

31.8.2025

Fraktionsübergreifender Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses 18 am 23. September 2025

FRAKTIONEN BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CSU und FW/FDP

Ein Kulturhaus für Untergiesing-Harlaching

Die Stadt München wird gebeten, im Bezirk 18 Räume für Kultur zu planen und einzurichten. Organisatorisch ist vorstellbar, dies als Zweigstelle des Kulturzentrums Giesinger Bahnhof e. V. mit dem Trägerverein „Freunde Giesings“ zu realisieren.

Der Bezirksausschuss bittet darum, Räume für Kultur bei der geplanten Bebauung der städtischen Fläche am südlichen Candidplatz/Schönstraße einzubeziehen und hierbei die hier vorgelegten Bedarfe zu berücksichtigen. Dies wurde schon in der Vergangenheit immer wieder vom Bezirksausschuss gefordert. Hierbei sollen die Anforderungen an Barrierefreiheit und Inklusion beachtet werden.

Das Gremium legt eine erste Bestandsaufnahme der Bedarfe von 20 Organisationen, Vereinen und Initiativen und ein darauf gründendes mögliches Raumprogramm vor (siehe Anhang). Auch die Stellungnahme zur Auslastung des Giesinger Bahnhofs zeigt den erweiterten Bedarf für Räumlichkeiten.

Begründung:

Im Bezirk Untergiesing-Harlaching gibt es viele Kunst- und Kulturinitiativen, die ihre Aufführungen, Ausstellungen etc. nicht im Viertel durchführen können. Bisher fehlt ein Ort für Veranstaltungen, die das Leben im Viertel bereichern und Kulturveranstaltungen anbieten. Ebenso fehlen Räume für Vereine und Initiativen, um ihre Treffen für ihre ehrenamtliche Arbeit zu organisieren.

Das „Kulturzentrum Giesinger Bahnhof“ ist aus dem Bezirk 18 weitestgehend nicht gut erreichbar und ist daher für niedrigschwellige Veranstaltungen, die das Leben in der Nachbarschaft fördern sollen, nicht geeignet. Auch kein anderes „Stadtteilkulturzentrum“ liegt im Einzugsbereich für den Stadtteil, weder für Untergiesing, noch für Harlaching.

Es bietet sich an, die Planungen für Kulturräume mit in die anstehenden Planungen für die städtische Fläche am südlichen Candidplatz zu nehmen, so dass hier auch ein konkreter Umsetzungsplan möglich ist. In einem städtischen Projekt könnte die dauerhafte Verfügbarkeit für Kulturräume im Viertel langfristig gesichert werden. Mit der Organisation als Zweigstelle des Kulturzentrums Giesinger Bahnhof müssten auch keinen neuen Strukturen geschaffen werden.

In der Beschlussvorlage Nr. 20-26/V 17299 sind bereits Flächen für gemeinschaftliche Nutzung von Vereinen und Kultur vorgesehen. Die endgültige Gestaltung sollte an die hier vorgelegten Bedarfe angepasst werden.

Zudem ist der Candidplatz zentral gelegen und sowohl aus dem Viertel als auch münchenweit sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (U1, X30, X204, 52, 54, N44, Taxistand)

Der Bezirksausschuss befürwortet daher für die Belebung des Viertels die Schaffung eines Ortes für die Gemeinschaft. Wie beim „Kulturzentrum Giesinger Bahnhof“ soll ein öffentliches Kulturprogramm ein Kristallisierungspunkt für das Leben im Stadtteil sein und die Gemeinschaft stärken. Das Angebot von Räumen für private Treffen sowie für Vereinsveranstaltungen soll für alle Bewohner*innen niedrigschwellig im eigenen Viertel zur Verfügung stehen.

3 Anhänge:

ANHANG 1: Bedarfe

ANHANG 2: Raumprogramm

ANHANG 3: Liste der beteiligten Vereine und Initiativen

ANHANG 1

Bedarfe von Vereinen und Initiativen aus dem Viertel für ein Kulturbürgerhaus

Die erste Abfrage des Bedarfs bei ca. 20 Kulturschaffenden, Initiativen und Vereinen für Veranstaltungen mit 50 bis 200 Besucher*innen ergibt, dass ein Raum dieser Größe allein von diesen Akteur*innen an etwa 180 Terminen im Jahr bespielt wäre.

Ein kleinerer Raum mit 10 bis 20 möglichen Teilnehmenden/Besucher*innen wäre durch die Bedarfe dieser Initiativen bereits an 325 Terminen im Jahr mit kleinen Veranstaltungen, Workshops und Seminaren sowie Vereinssitzungen und Sitzungen des Bezirksausschusses belegt.

Immer wieder angefragt werden auch Lagerräume zur temporären oder auch dauerhaften Aufbewahrung von Material.

Im Hinblick auf ein gastronomisches Angebot wäre eine Versorgung durch eine Teeküche und die Möglichkeit von Selbstversorgung ausreichend.

ANHANG 2

Raumprogramm: Benötigte Räume, die sich aus den Bedarfen ergeben

A. Großer Veranstaltungssaal (50–100 Besucher*innen)

- Nutzfläche Publikum: 95 m²
- Bühne/Präsentationszone modular/Podeste.
- Backstage: 15–20 m².

B. Kleiner Raum für 10–20 Personen (Workshops/Sitzungen)

- 25–30 m² (≈1,5–2 m²/Person).

C. Lagerflächen und Büro

- Lager: 10–15 m².
- Büro: 10 m²

D. Foyer / Kasse

- 20 m²
- Optional: kleine Außenfläche/Vorzone.

E. Teeküche / Selbstversorgung

- Teeküche: 10 m² (Spüle, Kühl-/Gefrierkombi, Durchreiche o. Ausgabetheke, Abstellschrank).

F. Sanitär & Barrierefreiheit

- Sanitär (inkl. barrierefreies WC): 15 m²

ANHANG 3

Liste der Vereinen, Organisationen und Initiativen, die Bedarfe angemeldet haben.

1. Aktives Harlaching
2. Ateliergemeinschaft Candidplatz
3. AWO Fanprojekt
4. Band Across the Bridge
5. Bezirksausschuss-Untergiesing-Harlaching
6. Bud Spenzer Heart Chor e.V.
7. Bürgervereinigung Maibaum Untergiesing e.V.
8. FC Bayern e.V.
9. Kulturzentrum Giesinger Bahnhof
10. Grüne Ortsverband Giesing/Harlaching
11. J.E.W.S./Stolpersteine e.V.
12. Junge Filmszene Untergiesing
13. Kultur-Initiative/Miriam Worek
14. Stiftung Kulturator
15. Luma e.V.
16. Mucbook
17. Perspektive München GmbH, AWO München-Stadt
18. Rotes Kreuz München
19. SPD Ortsverein Untergiesing
20. TSV Turnerbund e.V.
21. Wir in Giesing e.V./Ois Giasing